

quartz. Dirk Claus: „Das neue Terminalgebäude bietet höchste Abfertigungsqualität für Passagiere und verbessert darüber hinaus unsere bereits guten Verkehrsabläufe auf dem Terminalgelände.“ Ulrich Kock: „Das Bauwerk ist Ausdruck der engen Verbundenheit der Stena Line mit Kiel. Es schafft die Voraussetzungen zur weiteren Entwicklung der Linienverkehre zwischen Deutschland und Schweden.“ Der Neubau entsteht im südlichen Anschluss des heutigen Terminalgebäudes in der Flucht von Hafenstraße und Holstenbrücke und öffnet so die Kieler Innenstadt optisch zum Wasser hin.

Das neue Terminalgebäude vereint die Servicefunktionen für Passagiere und Fracht in den unteren Ebenen mit administrativen Aufgaben in den darüber liegenden Büroetagen. Dirk Claus: „Die Entscheidung zum Neubau am Schwedenkai einschließlich einer optimierten Flächen-Logistik basiert auf rein wirtschaftlichen Überlegungen. Eine Sanierung des alten Gebäudes rechnet sich demgegenüber nicht.“

Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Schleswig-Holstein investiert die Seehafen Kiel insgesamt 16 Mio. Euro am Schwedenkai. Nach derzeitigen Planungen wird das Gebäude Ende 2009 betriebsbereit sein.



VBW auf dem richtigen Kurs

BINNENSCHIFF-FAHRT. Seinen ersten Geschäftsbericht nach dem 2007 beschlossenen Zukunftsprogramm legte der Verein für europäische Binnenschiff-Fahrt und Wasserstraßen e. V. (VBW) auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Ende Oktober in Dresden vor. Im vergangenen Jahr hatte der Verein sich unter der Überschrift „VBW-Zukunftsperspektive 2010“ nach intensiven Beratungen im Präsidium eine weitreichende Neuausrichtung gegeben. Wesentliche Teile dieses Maßnahmenpakets sind eine bessere Vernetzung der Aktivitäten der VBW-Fachausschüsse, eine bessere Präsenz bei Entscheidern in Politik und Wirtschaft, die Entwicklung neuer Produkte, verstärkte Mitgliederinformation und Kommunikation sowie eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit. Als besonders wichtigen Schritt sieht der Verein seine neue Rolle als Mitglied und Koordinator der Initiative Binnenschiff-Fahrt und Logistik (InBiLo). Vizepräsident Hans-Joachim Welsch, der den VBW in der InBiLo vertritt: „Mit der Übernahme der Koordination der InBiLo durch den VBW haben wir ein neues Klima des Vertrauens und des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Partnern innerhalb der Initiative (BÖB, BDB, DSLV) geschaffen.“



**Ihr Partner für Containerumschlagkrane
und teleskopierbare Greifzangenspreader**



DSD HILGERS Stahlbau GmbH
Hilgersstraße · 56598 Rheinbrohl
☎ (0 26 35) 9 63-275 · Fax (0 26 35) 9 63-385
info@dsd-hilgers.de · www.dsd-hilgers.de